

Merkblatt für Antragsteller

Die Merck'sche Gesellschaft für Kunst und Wissenschaft entstand 1968 in der Rechtsform eines eingetragenen Vereins aus privaten Mitteln der Familie Merck und wird seitdem von dieser finanziell getragen.

Nach seiner Satzung verfolgt der Verein ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke durch Förderung der Wissenschaft und der Kunst. Es werden künstlerische und wissenschaftliche Projekte unterschiedlicher Ausrichtungen gefördert, die entweder einen Bezug zur Rhein-Main-Region, speziell zur Stadt sowie zum Regierungsbezirk Darmstadt haben oder einen wissenschaftlichen Bezug zu den Unternehmensbereichen, in denen die Merck KGaA aktiv ist.

Beispiele für Fördermaßnahmen aus den letzten Jahren sind:

- Promotions- bzw. Postdoc-Stipendien für Spitzenforscher im Bereich Chemie und Pharmazie
- Restaurierung denkmalgeschützter Gebäude oder kunsthistorisch bedeutsamer Objekte
- Museumsunterstützungen
- Musikförderung
- Ausstellungsfinanzierungen
- Wissenschaftliche Bucheditionen
- Pädagogische Projekte

Anträge sind – schriftlich oder per E-Mail – mit entsprechender Dokumentation an den Vereinsvorstand zu richten, der zunächst prüft, ob die Projekte mit den Förderrichtlinien übereinstimmen. Insbesondere muss der Antrag neben der Beschreibung des Projekts eine Begründung für die Höhe der beantragten Fördersumme enthalten. Sobald die Zulassung des Antrags geklärt ist, werden die Dokumente an das von den Vereinsmitgliedern gewählte Kuratorium zur Entscheidung weitergeleitet. Das Kuratorium tagt gewöhnlich zweimal im Kalenderjahr. Die Entscheidungen des Kuratoriums sind verbindlich. Der Vereinsvorstand teilt den Antragstellern die jeweilige Entscheidung über Unterstützung oder Ablehnung mit und übernimmt die finanzielle Abwicklung der bewilligten Fördermaßnahmen. Mehrfach- oder Dauerförderungen sind in der Regel nicht möglich.

Bei geförderten Projekten ist mit dem Vereinsvorstand zu vereinbaren, in welcher Form ein Verweis auf die Merck'sche Gesellschaft für Kunst und Wissenschaft (beispielsweise auf Bautafeln, im Impressum von Druckwerken, Plakaten usw.) erfolgen soll.

Kontakt:

Merck'sche Gesellschaft für Kunst und Wissenschaft e. V.
c/o Merck KGaA
Frankfurter Straße 250
64293 Darmstadt

E-Mail: (MGKW@merckgroup.com)